

MultiPro 3G – die Steuerung für Schraub- und Fügeprozesse

Aus der Kombination von intuitiver Bedienerfreundlichkeit und einem modularen, skalierbaren Hardware- und Softwarekonzept wurde eine Basis geschaffen die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen in der Montage 4.0 gerecht wird.

Flexibel in der Anwendung, denn die eingespielte Firmware legt die Verwendung des MultiPro 3G als Schraub- oder Fügesystem fest. Darüber hinaus ermöglicht die MultiPro 3G-Technologie mit dem innovativen skalierbaren Funktionsbereich die individuelle Gestaltung des Leistungsumfangs. So bietet das MultiPro 3G mit einer Vielzahl an Konfigurationsoptionen sowohl bei einfachen als auch bei komplexen Aufgabenstellungen eine flexible Lösung für Ihren Montageprozess. Spezielle Anpassungen realisiert DSM kundenorientiert und fachkompetent – eine neu generierte Funktion lässt sich schnell in das Steuersystem einbinden.

Bewerten Sie mit der MultiPro 3G-Ergebnisauswahl das für Ihren Prozess relevante Ergebnis.

Platzsparendes Steuersystem mit integriertem Servoregler.

Frei konfigurierbarer Ausgangs- und Eingangsbereich mit dem Dynamischen Feldbus von DSM.



12
Status-
LED

5,7“
Touch-
Farb-
display

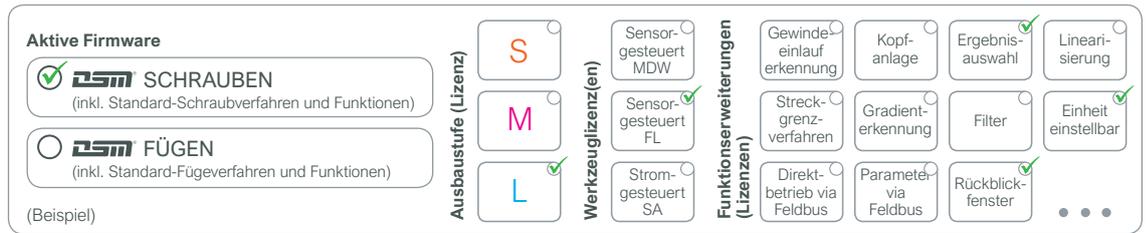
Ein Bedien-
und Prozess-
konzept in der
Montage.

2 GB
interner
Speicher

2 GB
externer
Speicher
(SLC)

Der Prozess definiert die Performance. Mit vier Steckplätzen bietet das MultiPro 3G viele Möglichkeiten für den Einbau unterschiedlicher Optionsmodule. Messmodul für zusätzliche Sensorik, TCP-Modul, Feldbus-Module oder das IPC-Modul für den Einsatz von OPC UA.

Firmware



Skalierbare Firmware-Architektur mit Lizenzmodell

Verfahren und Funktionen
(Standard)

Eindreihen auf Drehmoment / Eindreihen auf Drehwinkel / Eindreihen auf Initiator / Ausdreihen auf Drehmoment / Ausdreihen auf Drehwinkel / Dynamischer Feldbus / Drehzahlabsenkung / ...

Grundstellungsfahrt / Leerfahrt / Fahren auf Weg / Fahren auf Kraft / Fahren auf Initiator / Kraftverlauf in OK-Fenster / Dynamischer Feldbus / Hüllkurvenüberwachung / Weg Rückblick / ...

Funktionserweiterungen
(Lizenzen)

Eindreihen auf Streckgrenze / Eindreihen auf Kopfanlage / Eindreihen auf ext. Sensor / Gewindeeinlaufferkennung / Hüllkurvenüberwachung / Ergebnisauswahl / Filter / Haltebetriebsart / Gradientenerkennung / Linearisierung / ...

Fahren auf Gradient / Fahren auf ext. Sensor / Ergebnisauswahl / Filter / Haltebetriebsart / Gradientenerkennung / Linearisierung / Einheit einstellbar / Rückblickfenster / ...

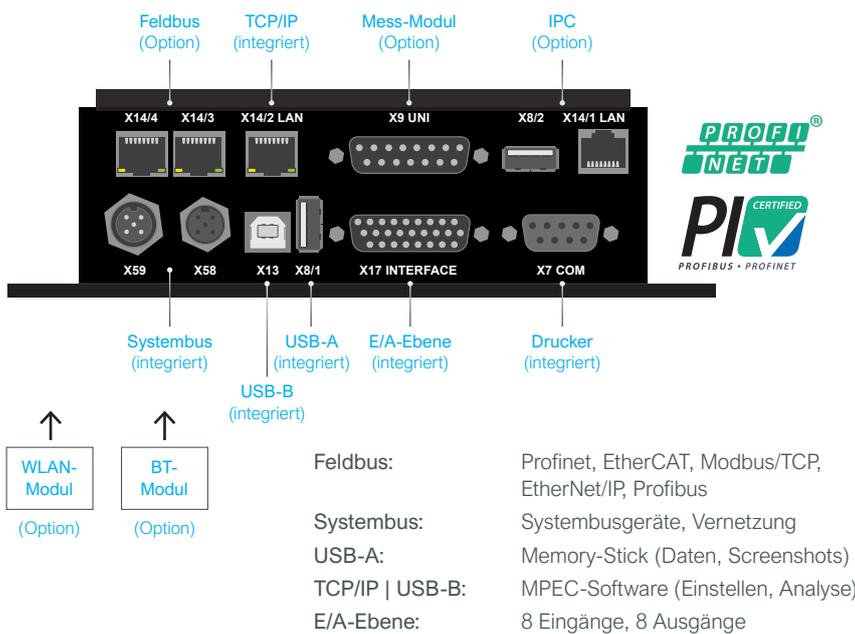
Programmierung

255 Programmplätze: 1 - 128 = startbare Programme, 129 - 255 = Unterprogramme (für wiederkehrende Prozessabläufe) PG 1 - 16 (Ausbaustufe S), PG 1 - 64 (Ausbaustufe M), PG 1 - 128 (Ausbaustufe L)
 Max. 200 Zeilen (Anweisungen) pro Programm / max. 3000 Programmzeilen gesamt
 Mehr als 40 Anweisungen stehen für die Ablaufprogrammierung zur Verfügung
 Ein ausgewähltes Verfahren bildet eine Schraub- bzw. Fügestufe. Bis zu 99 Stufen pro Programm können für die Umsetzung des Montageprozesses eingesetzt werden. Messwertspeicher, Grafikspeicher, Fehlerspeicher, Statistikspeicher für jede Stufe.

Anzeige und Tastatur

5,7" Touch-Farbdisplay (14,48 cm Diagonale), Auflösung 320 x 240 Pixel, TFT 262k Farben, Touchscreen: Messwertanzeige, statische Anzeige, Grafikanzeige mit Vollbildmodus und Zoomfunktion, Benutzeroberfläche mit intuitiv bedienbaren Icons
 Status-LED: Ready, OK, NOK, Speicher A / C, Verbindung, Netzwerk, Feldbus, Start, Links- / Rechtslauf, Fehler
 Funktionstasten: F1 - F6 zur Konfiguration und Programmierung, als Alternative zur Touchbedienung
 Tastatur: 15 Tasten (alphanumerisch), 8 Navigationstasten

Schnittstellen und Hardware-Erweiterungen



Abmessungen und Gewicht

